

ZA6617

Junge Türkischstämmige in Deutschland

- Fragebogen -

Fragebogen: Junge Türkischstämmige in Deutschland 2015
Stand: 01.10.2015 – Version 2.1

Zielpersonenauswahl

i1 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie bitte auch an die im Haushalt lebenden Kinder

Insgesamt _____ Person(en)

i2 Wie viele dieser Personen in Ihrem Haushalt sind zwischen 18 und 34 Jahre alt?
_____ Person(en)

i3 Wie viele dieser Personen zwischen 18 und 34 Jahren haben einen Migrationshintergrund, d.h. sie selbst oder ihre Eltern bzw. Großeltern sind nach 1949 nach Deutschland eingewandert?

_____ Person (en) → i4
Keine Person → ENDE

i4 Von diesen (!) Personen würde ich gerne mit der Person sprechen, die als nächstes ihren Geburtstag feiert.

INTERVIEW

Die Bundesregierung hat uns beauftragt, eine Meinungsumfrage unter Menschen mit türkischem Migrationshintergrund durchzuführen, d.h. Menschen, die selbst oder deren Eltern bzw. Großeltern aus der Türkei nach Deutschland eingewandert sind. Ihre Teilnahme ist freiwillig, aber sehr wichtig, damit die Bundesregierung Ihre Meinung erfährt. Alle Informationen, die Sie uns mitteilen, werden wir streng vertraulich unter Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen behandeln.

s5 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

_____ Jahre -> Falls Person unter 18 Jahre / über 34 Jahre alt ist, weiter mit Frage i2
** keine Angabe (k.A.)

s8 Geschlecht
Mann
Frau

s23 Sind Sie zurzeit...?

***Interviewer: Erwerbstätigkeit meint jede bezahlte Tätigkeit, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat!*

Voll-/Teilzeiterwerbstätig (Auch „Mini-Jobs“)
Lehrling
In einem „Ein-Euro-Job“ tätig
Arbeitslos (Ohne „Ein-Euro-Job“)
Schüler an allgemeinbildender Schule
Fachschüler
Student
Hausfrau/Hausmann
Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst

Sonstiges

s10 Gehören Sie einer Glaubens- bzw. Religionsgemeinschaft an und wenn ja, sind Sie Christ, Muslim oder Angehöriger einer sonstigen Glaubens- bzw. Religionsgemeinschaft?

Christ

Muslim -> s11

Sonstige Glaubens- oder Religionsgemeinschaft, und zwar: _____

Nein, keiner

**weiß nicht

**k.A.

s11 Welcher muslimischen Glaubensgemeinschaft?

- Schiitisch

- Allevitisch

- Sunnitisch

- Andere islamische Religionsgemeinschaft

**weiß nicht

**k.A.

1. Sind Sie in Deutschland geboren?

Ja

Nein

k.A.

Allgemeine Lebenssituation

2. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Sind Sie ...?
[Migrantenstudie 2014 – Frage 3]

Sehr zufrieden

Zufrieden

Weniger zufrieden

Oder gar nicht zufrieden

**weiß nicht

**k.A.

3. Leben Ihre Eltern noch?

Ja, beide

Nur Vater lebt noch

Nur Mutter lebt noch

Nein, Eltern leben beide nicht mehr

**k.A.

4. **[Filter: beide Eltern leben noch]**

Wo leben Ihre Eltern? Beide in Deutschland, nur ein Elternteil in Deutschland oder beide Eltern im Ausland?

Beide Eltern leben in Deutschland

Ein Elternteil lebt in Deutschland

Beide Eltern leben außerhalb Deutschlands

**k.A.

5. **[Filter: nur ein Elternteil lebt noch]**
Und lebt <Q3(2): Ihr Vater>/<Q3(3): Ihre Mutter> in Deutschland oder im Ausland?

in Deutschland
im Ausland
**k.A.

Verhältnis zu Deutschland und den Deutschen

6. Und wo sehen **Sie** Ihre Zukunft? Würden Sie sagen ...
[ähnlich Migrantstudie 2014 – Frage 6]

in Deutschland
in der Türkei
in Europa
oder anderswo
**weiß nicht
**k.A.

7. Leben Sie gerne in Deutschland? Würden Sie sagen...?
[Migrantstudie 2014 – Frage 4] – Integrations-INDEX-Frage

Sehr gerne
Gerne
Weniger gerne
Oder gar nicht gerne
**weiß nicht
**k.A.

8. **[Filter: Befragte, die sehr gerne / gerne in Deutschland leben lt. Frage 7]**
Was schätzen Sie besonders an Deutschland?

*** INT.: Bitte nicht vorlesen! Nur zuordnen!! Mehrfachnennungen möglich.*
dass ich mich hier wohlfühle
dass meine Familie hier lebt / meine Freunde hier leben
dass hier ist meine Heimat
dass die Menschen aufgeschlossen / nett sind
dass ich hier meine Arbeit habe / dass es gute Arbeit gibt
dass man hier gut leben kann
dass man hier sicher leben kann
dass Staat und Verwaltung gut funktionieren
dass alle Bürger gleich gestellt sind / gleich behandelt werden
dass ein großes Maß an Freiheit herrscht
dass die Demokratie gut funktioniert
die Zuverlässigkeit in Deutschland
die Sauberkeit in Deutschland
sonstiges
**weiß nicht
**k.A.

9. **[Filter: Befragte, die weniger / gar nicht gerne in Deutschland leben lt. Frage 7]**
Was stört Sie am meisten an Deutschland?

*** INT.: Bitte nicht vorlesen! Nur zuordnen!! Mehrfachnennungen möglich*
dass ich mich hier nicht wohlfühle

dass ich hier alleine lebe / keine Familie / keine Freunde
 dass hier nicht meine Heimat ist
 dass die Deutschen verschlossen / unfreundlich sind
 dass ich hier keine Arbeit habe / dass es keine Arbeit gibt
 dass ich hier kein gutes Leben habe
 dass ich mich in Deutschland nicht sicher fühle
 dass Staat und Verwaltung nicht gut funktionieren
 dass man diskriminiert wird / auf Ablehnung stößt
 dass die Menschen hier nur an Geld und Erfolg denken
 dass die Demokratie nicht gut funktioniert
 dass ich meine Religion hier nicht frei leben kann
 dass das Wetter in Deutschland schlecht / kalt ist
 sonstiges
 **weiß nicht
 **k.A.

10. Wie viele Personen deutscher Herkunft gehören zu Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis?
 Würden Sie sagen ...?

[Migrantenstudie 2014 – Frage 8] – Integrations-INDEX-Frage

Sehr viele
 Viele
 Wenige
 Oder gar keine
 **weiß nicht
 **k.A.

11. **[Filter: Nur an Befragte mit Freunden deutscher Herkunft - Frage 10 Codes 1-3]**
 Wenn Sie einmal an ihre engsten zwei persönlichen <m: Freunde / w: Freundinnen> denken.
 Sind diese beide türkischer Herkunft, beide deutscher Herkunft oder sowohl als auch?

Türkischer Herkunft
 Deutscher Herkunft
 Sowohl als auch
 **weiß nicht
 **k.A.

12. **[Filter: nur Muslime laut s10:]**
 Und würden Sie auch mit einem Mann bzw. einer Frau eine feste Partnerschaft eingehen, der
 nicht Muslim bzw. die nicht Muslima ist?

Ja, auf jeden Fall
 Ja, wahrscheinlich
 Nein, eher nicht
 Nein, auf keinen Fall
 **weiß nicht
 **k.A.

Zugehörigkeitsgefühl / Identität

13. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
[Migrantenstudie 2014 – Frage 2 „welche“]
- Ja
Nein
**weiß nicht
**k.A.
14. **[Filter: ohne deutsche Staatsbürgerschaft]**
Wollen Sie deutscher Staatsbürger werden?
[Migrantenstudie 2014 – Frage 5]
- Ja
Nein
**weiß nicht
**k.A.
15. Wie stark fühlen Sie sich Deutschland verbunden?
[Migrantenstudie 2014 – Frage 9] – Integrations-INDEX-Frage
- Sehr stark
Stark
Weniger stark
Oder gar nicht verbunden
**weiß nicht
**k.A.
16. Und wie stark fühlen Sie sich der Türkei verbunden?
[Migrantenstudie 2014 – ähnlich Frage 10]
- Sehr stark
Stark
Weniger stark
Oder gar nicht verbunden
**weiß nicht
**k.A.
17. Schätzen Sie bitte selbst Ihre deutschen Sprachkenntnisse ein? 10 bedeutet „ich spreche perfektes Deutsch“ und 0 bedeutet „ich spreche überhaupt kein Deutsch“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. – *Integrations-INDEX-Frage*
- ___ (0-10)
**weiß nicht
**k.A.
18. Schätzen Sie bitte selbst Ihre türkischen Sprachkenntnisse ein? 10 bedeutet „ich spreche perfektes Türkisch“ und 0 bedeutet „ich spreche überhaupt kein Türkisch“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.
- ___ (0-10)
**weiß nicht
**k.A.

19. **A) [Filter: Muslime laut s10]**

Wenn Sie ihre Identität in einem Wort beschreiben müssten, würden Sie sich am ehesten als Deutschen, als Türken oder als Muslim bezeichnen?

am ehesten als Deutsche/r
am ehesten als Türke/ Türkin
am ehesten als Muslim/ Muslima
**spontan: weder noch
**weiß nicht
**k.A.

B) [Filter: Nicht-Muslime laut s10]

Wenn Sie ihre Identität in einem Wort beschreiben müssten, würden Sie sich eher als Deutschen oder eher als Türken bezeichnen?

am ehesten als Deutsche/r
am ehesten als Türke/ Türkin

**spontan: weder noch
**weiß nicht
**k.A.

Kultur / kulturelle Fremdheit

Kommen wir nun zum Thema Religion.

20. Was würden Sie über sich selbst sagen: Sind Sie...

[BW – Kopftuch-Befragung / Migranten-Befragung s12]

sehr religiös,
eher religiös,
eher nicht religiös oder
überhaupt nicht religiös?
**weiß nicht
**k.A.

21. **[Filter: nur Muslime laut s10]**

Es folgen einige Aussagen zur Ausübung des Glaubens im Alltag. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage, voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

[random]

- Ich bete mehrmals täglich.
- Ich trinke keinen Alkohol, weil es mir meine Religion verbietet.
- Ich esse aus religiösen Gründen kein Schweinefleisch.
- Ich gehe regelmäßig in die Moschee.
- Ich lese regelmäßig im Koran.

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu
**weiß nicht
**k.A.

22. Es folgen einige Aussagen zum Thema Religion und Gesellschaft. Bitte sagen Sie mir wieder jeweils, ob Sie der Aussage, voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.

[random]

- In Deutschland kann man seine Religion frei ausüben.
- An deutschen Schulen sollte es Islamunterricht durch in Deutschland ausgebildete Lehrer geben.
- Staat und Religion sollten klar voneinander getrennt sein.
- Die deutsche Öffentlichkeit hat ein überwiegend negatives Bild vom Islam.
- Religiöse Symbole wie das Kopftuch und das Kreuz sollten in öffentlichen Gebäuden und Schulen verboten sein.
- Der Islam und die westliche Gesellschaft passen einfach nicht zusammen.
- Die Menschen sollten wichtige Entscheidungen in der Gesellschaft religiösen Führungspersonen überlassen.
- Frauen sollten in der Öffentlichkeit ein Kopftuch tragen.
- Die Presse- und Meinungsfreiheit in Deutschland muss man respektieren, auch wenn dadurch religiöse Gefühle von Gläubigen verletzt werden.
- Islamische Extremisten missbrauchen den Islam für ihre politischen Zwecke.

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

**weiß nicht

**k.A.

Integration

23. Fühlen Sie sich in Deutschland als gleichberechtigter Bürger akzeptiert? Würden Sie sagen ...
– als *Integrations-INDEX-Frage (mit 4er Skala)*

Ja, auf jeden Fall

eher ja

eher nein

nein, auf keinen Fall

**weiß nicht

**k.A.

24. Es kann ja verschiedene Situationen im Alltag geben, bei denen man das Gefühl hat, wegen der eigenen **Herkunft oder Religion benachteiligt oder diskriminiert** zu werden. Ich nenne Ihnen gleich verschiedene Situationen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich in solchen Situationen in Deutschland sehr häufig, häufig, gelegentlich, selten oder nie benachteiligt gefühlt haben:

[Migrantenstudie 2014 – Frage 31]

[random]

- Beim Besuch von Behörden oder Ämtern
- Bei der Wohnungssuche
- Bei einer Bewerbung um einen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz
- In der Öffentlichkeit, also auf der Straße, in Gaststätten oder an anderen öffentlichen Orten
- Bei der Arbeit bzw. in der Schule oder im Studium

sehr häufig

häufig

gelegentlich

selten

nie

**Situation trifft auf mich nicht zu

**weiß nicht
**k.A.

25. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen.

[zum Teil Migrantstudie 2014 – Frage 16]

- Die deutsche Bevölkerung begegnet Menschen ausländischer Herkunft in der Regel mit Respekt und Toleranz.
- Die nach Deutschland Zugewanderten sollten sich den Regeln und Werten anpassen, die in der deutschen Gesellschaft gelten.
- Ausländer, die dauerhaft in Deutschland leben wollen, sollten sich einbürgern lassen, also Deutsche werden.
- Staat und Verwaltung funktionieren in Deutschland gut.
- Kriminelle Ausländer, die schwere Verbrechen begangen haben, sollten in ihre Herkunftsländer abgeschoben werden.
- Die Leistungen von Immigranten in Deutschland werden von der Gesellschaft zu wenig anerkannt.
- In Deutschland hat jeder einen guten Zugang zu Bildung.
- Verheiratete Frauen sollten nicht arbeiten, sondern sich vor allem um Haushalt und Kinder kümmern.
- Deutsche und Türken haben sich in den letzten Jahren eher auseinander entwickelt als dass sie sich näher gekommen sind.

Stimme voll und ganz zu
Stimme eher zu
Stimme eher nicht zu
Stimme gar nicht zu
**weiß nicht
**k.A.

26. In der wievielten Generation leben Sie bzw. Ihre Familie in Deutschland?

In der ersten Generation – ich bin selbst eingewandert
In der zweiten Generation – meine Eltern sind nach Deutschland eingewandert
In der dritten Generation – meine Großeltern sind nach Deutschland eingewandert
**weiß nicht
**k.A.

27. **[Filter: Falls 27 Code 2 oder 3]**

Welche Generation ist Ihrer Meinung nach besser in Deutschland integriert: Die Generation Ihrer Eltern oder ihre eigene Generation?

Die Generation der Eltern
Die eigene Generation
**spontan: Beide gleichermaßen gut integriert
**spontan: Beide gleichermaßen schlecht integriert
**weiß nicht
**k.A.

28. Und was meinen Sie: Wie gut sind Sie in die deutsche Gesellschaft integriert? Schätzen Sie es bitte auf einer Skala von 10 „voll und ganz integriert“ bis 0 „überhaupt nicht integriert“:

_____ (0-10)
**weiß nicht
**k.A.

29. Welchen Beitrag sollten **die Zuwanderer** zur Integration in Deutschland leisten? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Aspekte, ob Sie ihn für äußerst wichtig, sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten?

[TRIM-Items – Wichtigkeit]

[random]

- die deutsche Sprache gut beherrschen
- die deutsche Kultur, also Sitten und Gebräuche respektieren
- sich an die Gesetze in Deutschland halten
- den Kontakt zu deutschen Nachbarn oder Kollegen pflegen
- am gesellschaftlichen Leben teilnehmen
- einen Beruf ausüben

Äußerst wichtig

Sehr wichtig

Wichtig

Weniger wichtig

Überhaupt nicht wichtig

**weiß nicht

**k.A.

30. Und wie werden diese Aspekte von den Zuwanderern realisiert? Würden sie sagen sehr gut, gut, eher gut, ehe schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

[TRIM-Items – Performance]

[Reihenfolge wie vorherige Frage]

- die deutsche Sprache gut beherrschen
- die deutsche Kultur, also Sitten und Gebräuche respektieren
- sich an die Gesetze in Deutschland halten
- den Kontakt zu deutschen Nachbarn oder Kollegen pflegen
- am gesellschaftlichen teilnehmen
- einen Beruf ausüben

Sehr gut

Gut

Eher gut

Eher schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

**weiß nicht

**k.A.

31. Und welchen Beitrag sollte **die deutsche Gesellschaft** beziehungsweise der deutsche Staat zur Integration von Zuwanderern leisten? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Aspekte, ob Sie ihn für äußerst wichtig, sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten?

[TRIM-Items – Wichtigkeit]

[random]

- Kostenlose Sprachkurse anbieten
- Willkommensklassen für Flüchtlingskinder einrichten
- Diskriminierung von Zuwanderern bekämpfen
- Die berufliche Integration fördern
- Islamunterricht an deutschen Schulen anbieten
- Aktive Unterstützung der Zuwanderer durch die deutsche Bevölkerung
- Die Leistungen der Zuwanderer anerkennen
- Offen sein für andere Kulturen
- Akzeptieren, dass die Zuwanderer dauerhaft ein Teil dieser Gesellschaft sind

Äußerst wichtig

Sehr wichtig

Wichtig

Weniger wichtig

Überhaupt nicht wichtig

**weiß nicht

**k.A.

32. Und wie gut setzt die deutsche Gesellschaft beziehungsweise der deutsche Staat die folgenden Maßnahmen um? Würden sie sagen sehr gut, gut, eher gut, eher schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

[TRIM-Items – Performance]

[Reihenfolge wie vorherige Frage]

- Kostenlose Sprachkurse anbieten
- Willkommensklassen für Flüchtlingskinder einrichten
- Diskriminierung von Zuwanderern bekämpfen
- Die berufliche Integration fördern
- Islamunterricht an deutschen Schulen anbieten
- Aktive Unterstützung der Zuwanderer durch die deutsche Bevölkerung
- Die Leistungen der Zuwanderer anerkennen
- Offen sein für andere Kulturen
- Akzeptieren, dass die Zuwanderer dauerhaft ein Teil dieser Gesellschaft sind

Sehr gut

Gut

Eher gut

Eher schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

**weiß nicht

**k.A.

Gesellschaft / Politik

33. Ich nenne Ihnen jetzt einige Dinge, die einem **Sorgen** machen können. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie selbst sich darüber sehr viele Sorgen, Sorgen, wenig Sorgen oder keine Sorgen machen.

[Migrantenstudie 2014 – Frage 17]

- Dass es schwierig ist, eine Arbeit zu finden
- **[Filter: nur Erwerbstätige]** Dass ich meine Arbeit verlieren könnte
- Dass viele Deutsche etwas gegen Ausländer haben
- Dass die Zukunftschancen der Kinder von Zuwanderern sehr ungewiss sind
- Dass die Gewalt gegen Ausländer in Deutschland zunimmt
- Dass zu viele Flüchtlinge nach Deutschland kommen
- Dass ich in Deutschland keine Zukunft habe

Mache mir darüber ...

Sehr viel Sorgen
Sorgen
Wenig Sorgen
Keine Sorgen
**weiß nicht
**k.A.

34. Wie stark interessieren Sie sich für die Politik in Deutschland?

[Migrantenstudie 2014 – Frage 19]

Sehr stark
Stark
Weniger stark
Gar nicht
**weiß nicht
**k.A.

35. Wie zufrieden sind Sie mit der Demokratie in Deutschland?

[Migrantenstudie 2014 – Frage 13]

Sehr zufrieden
Zufrieden
Weniger zufrieden
Oder gar nicht zufrieden
**weiß nicht
**k.A.

36. Wie ist Ihre Meinung zum Thema Zuwanderung ganz allgemein: Hat Deutschland durch die Zuwanderung eher Vorteile oder eher Nachteile?

[DeutschlandTREND Sep 2015 – Frage 4]

Eher Vorteile
Eher Nachteile
**spontan: sowohl als auch / beides
**spontan: weder noch
**weiß nicht
**k.A.

37. Derzeit wird viel über die Zahl der nach Europa kommenden Flüchtlinge diskutiert. Wie sehen Sie das: Soll Deutschland ...

[DeutschlandTREND Sep 2015 – Frage 5]

Mehr Flüchtlinge aufnehmen
Weniger Flüchtlinge aufnehmen
oder in etwa so viele Flüchtlinge aufnehmen wie derzeit
**weiß nicht
**k.A.

Soziodemografie

Jetzt noch einige Angaben zu Ihrer Person:

- s6 Haben Sie Kinder?

Ja →s7
Nein →s8
** k.A. →s8

- s7 Wie viele eigene Kinder haben Sie?

____ (Anzahl der Kinder)

**k.A.

- s9 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig
Verheiratet
Verwitwet
Geschieden
**k.A.

- s14 **[Filter: Wenn nicht in Deutschland geboren lt. Frage 1]**

Seit dem wievielten Lebensjahr leben Sie in Deutschland?

Seit dem _____ Lebensjahr

** k.A.

- s15 Ich zähle Ihnen nun einige Vereine, Verbände und gesellschaftliche Organisationen auf. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob sie derzeit in einer solchen Organisation in Deutschland Mitglied oder aktiv sind.

- Sport- oder Freizeitverein
- Wirtschaftliche Interessenvertretung, z.B. Gewerkschaft oder Berufsverband
- Politische Partei
- Bürgerinitiative
- Gesellschaftspolitische Organisation, wie z.B. Greenpeace oder Amnesty International
- Kirchliche oder religiöse Organisation
- Gruppen, die Traditionen des Herkunftslandes Ihrer Familie pflegen

Ja
Nein
**weiß nicht
**k.A.

[Filter: ohne deutsche Staatsbürgerschaft lt. Frage 14]

s17 Die Aufenthaltserlaubnis wird ja für bestimmte Zwecke erteilt. Bitte sagen Sie mir, welcher der folgenden Aufenthaltszwecke auf Sie zutrifft:

Unbefristete Aufenthaltserlaubnis (=Niederlassungserlaubnis)
Befristete Aufenthaltserlaubnis, und zwar wegen
- Erwerbstätigkeit
- Familiären Gründen
- Ausbildung
- Völkerrechtlichen, politischen, humanen Gründen
Keines davon, z.B. Duldung, also Aussetzung der Abschiebung
**weiß nicht
**k.A.

s18 Haben Sie einen Schulabschluss?

Ja → s19
Nein → s22
**noch in Schulausbildung → s22
**habe nie eine Schule besucht → s22
**k.A. → s22

s19 Wo haben Sie Ihren Schulabschluss gemacht?

***Interviewer: Wenn sowohl in Deutschland als auch im Herkunftsland/anderswo ein Schulabschluss gemacht wurde, bitte nachfragen, wo der höchste Schulabschluss gemacht wurde.

In Deutschland → s20
In der Türkei → s21
Anderswo, und zwar... → s21
**K.A. → s22

s20 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie erworben?

**Interviewer: nicht vorlesen, zuordnen

Haupt- oder Volksschul-Abschluss
Weiterführende Schule (ohne Abschluss)
Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule
Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasien oder erweiterte Oberschule EOS)
Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss
Anderer Abschluss
**k.A.
von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss
noch in Schulausbildung

s21 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie in der Türkei erworben? Haben Sie...

- einen einfachen
- einen mittleren
- einen höheren Schulabschluss
- einen Universitätsabschluss?
- **Anderer Abschluss
- **K.A.

s24 **[Filter: An Erwerbstätige lt. S23 (1-4)]**

Wie ist Ihre berufliche Stellung. Sind Sie ...

- Arbeiter
- Angestellter
- Beamter (**Interviewer: auch Berufssoldat/Richter)
- Landwirt
- Selbständig in freien Berufen (Arzt, Rechtsanwalt)
- Selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung Mithelfender
- Familienangehöriger
- **weiß nicht
- **K.A.

s25 Wie hoch ist das monatliche Netto - Einkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Ich lese Ihnen verschiedene Einkommensgruppen vor, sagen Sie mir bitte welche davon auf Ihren Haushalt zutrifft

*** Interviewer: Falls es der Befragte nicht genau weiß: „Schätzen Sie es bitte.“*

*** Interviewer: -- > Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen.*

- A bis unter 1000 EURO
- B 1000 bis unter 2000 EURO
- C 2000 bis unter 3000 EURO
- D über 3.000 EURO
- **K.A.

Vielen Dank für das Interview